

Inhalt

Statt eines Vorworts: <i>Selfies at Funerals</i>	7
1. Einleitung	11
1.1 Medienwandel in der historischen Perspektive	13
1.2 Digitale Kommunikation und Social Media	18
1.3 Generation »Social Media«	20
1.4 Stolpersteine der Medienkritik	28
1.5 Digitale Kluft	35
1.6 Die Absicht dieses Buches	37
 Intermezzo I: Eine Liebeserklärung an die Däumlinge	 39
2. Körper und Geist	43
2.1 Wie Medien auf den Menschen einwirken	45
2.2 Wohlbefinden und Social Media	47
2.3 Aufmerksamkeit und Ablenkung	49
2.4 Das Versprechen der Hirnforschung	51
2.5 Gedächtnis	54
2.6 Beeinflussung der Schlafqualität	60
2.7 Sexualität	61
2.8 Körperkontakt	65
2.9 Social-Media-Sucht	66
2.10 Körperliche Gesundheit	68
2.11 Essstörungen	70
2.12 Schulische Leistungsfähigkeit	74
 Intermezzo II: Wie neue Praktiken entstehen	 75

3. Beziehungen	78
3.1 Digitale Nachbarschaft	80
3.2 Beziehungen Jugendlicher untersuchen	83
3.3 Wie Jugendliche Social Media zur Beziehungspflege nutzen	85
3.4 Social Media medialisieren Beziehungen	87
3.5 Machen Social Media einsam?	89
3.6 Liebesbeziehungen	93
3.7 Freundschaft	95
3.8 Privatsphäre und Datenschutz	103
3.9 Oberflächlichkeit und Narzissmus	107
3.10 Parasoziale Interaktion	109
3.11 Die Angst, etwas zu verpassen – <i>Fear of Missing Out</i>	111
3.12 Die Konsensillusion	113
3.13 Geschlechterrollen und Social Media	115
 Intermezzo III: Japan als Beispiel	 119
4. Wie aus Neuen Medien ein neues Lernen entsteht	121
4.1 Veränderte Arbeitsplätze und Lebenswelten	124
4.2 Social Media als professionelles Hilfsmittel in der Schule	126
4.3 Kompetenzen und Herausforderungen	129
4.4 Das Ende der Didaktik	133
4.5 Bedingungen für kollaboratives und individuelles Lernen	136
 Intermezzo IV: Überwachung als Bedrohung und Versuchung	 141
5. Was tun?	144
 6. Materialien	 147
6.1 Smartphone-Etikette für Jugendliche	147
6.2 Leistungsbeurteilung für Arbeiten mit Social Media	149
6.3 Aufbau eines Persönlichen Lernnetzwerks	150
6.4 Sichere Passwörter wählen	150
6.5 Fake-Profile erkennen auf Social Media	151
6.6 <i>Fear of Missing Out</i> – Diagnose	153
 7. Literatur	 154